

Am 10. März veröffentlicht die Heinrich-Böll-Stiftung das neue Jugendbuch von Gesine Grotrian „Iss was?! Tiere, Fleisch & Ich“. Das Buch zeigt auf, wie Fleischproduktion und Fleischkonsum mit unserer Umwelt, unserer Gesundheit, mit Klima und Tierwohl, mit Gerechtigkeit und Hunger zusammenhängen. Aufwändige Infografiken liefern aktuelle Daten und Fakten, regen zum Nachforschen und Weiterdenken an.

Das Buch spricht zwölf - bis vierzehnjährige Leserinnen und Leser an, die sich für Ernährung und Umweltbewusstsein interessieren. Auch für Eltern und Lehrende, die Lust haben, sich gemeinsam mit Jugendlichen auf Debatten um die gesellschaftlichen und politischen Dimensionen der Fleischproduktion einzulassen, ist das Buch ein reicher Fundus. Angepasst an das Informations- und Leseverhalten von Jugendlichen setzt „Iss was?!“ fast vollständig auf visuelle Erklärungen und verzichtet weitestgehend auf lange Texte.

„Dieses Buch ist ein kleines Meisterwerk“, so Barbara Unmüßig, Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung. „Mit ihrer klaren und feinfühligem Darstellung schafft Gesine Grotrian es, das komplexe Thema Jugendlichen zugänglich zu machen. Sie erzeugt Spannung und Lust sich mit Fleisch, Ernährung und der Welt zu beschäftigen.“ Das Buch räumt auf mit dem verniedlichenden Bild von unserer Landwirtschaft. *„Wir sollten endlich aufhören, Kindern und Jugendlichen Wurst in Bärchenform aufzutischen und so zu tun, als würde unser Fleisch von glücklichen Tieren vom Bauernhof kommen. Es ist höchste Zeit, dass wir Jugendliche als mündige Konsumenten ernst nehmen, die eigene Entscheidungen treffen wollen. Dafür müssen wir Erwachsenen den Mut haben mit ihnen über die verschiedenen Facetten der Fleischproduktion ins Gespräch zu kommen.“*

Die Entwicklung von „Iss was?! Tiere Fleisch und Ich“ ist eng von Jugendlichen begleitet worden. *„Es hat Spaß gemacht, an der Entstehung des Buches beteiligt zu sein, über den Grafiken die Köpfe zusammen zu stecken und gemeinsam darüber zu diskutieren. Es stehen ganz viele Sachen drin, die ich nicht wusste, zum Beispiel, dass Hühner eigentlich neun Jahre alt werden können, sie in der Mast aber nur 43 Tage leben bevor sie geschlachtet werden. Das ist ja fast kürzer als unsere Sommerferien.“* So Leonie Strewinski, Mitglied des Jugendexpertenrats.

Zur Leipziger Buchmesse 2016 stellt Eric Mayer vom Wissensmagazins pur+ des kika das Buch gemeinsam mit Christine Chemnitz von der Heinrich-Böll-Stiftung und Gesine Grotrian vor. (Freitag, 18. März, 11.30 Uhr, Congress Center Leipzig auf dem Messegelände).

Ab 10. März steht das gesamte Buch und jede einzelne Grafik zur weiteren Verwendung zum Download bereit und ist in Kombination mit dem ausführlichen Quellenverzeichnis auch als Unterrichtsmaterial für Lehrer und Lehrerinnen gut geeignet. Die Printausgabe ist kostenfrei erhältlich (zzgl. einer Kostenbeteiligung an der Versendung etc.)

Presse:
Vera Lorenz
Pressesprecherin
T 030 - 285 34-217
E-Mail lorenz@boell.de
www.boell.de/isswas